

gediehen Staatsapparates und den Umfang des Ausnutzens bürgerlich-demokratischer Strukturformen; den Grad der Verwirklichung der Führungsrolle der Arbeiterklasse in den neuen Machtorganen. Die bisher in der kommunistischen Weltbewegung im allgemeinen und in den sozialistischen Ländern im besonderen gewonnenen Erfahrungen mit der r.D. sind für die Strategie und Taktik aller kommunistischen und Arbeiterparteien und ihren revolutionären Kampf von großer Bedeutung. Sie öffnen den Weg zum Sozialismus. —* *Revolution*

revolutionäre Situation: die Gesamtheit objektiver sozialer und politischer Bedingungen, die für die Entwicklung einer —► *Revolution* notwendig sind; Situation, in der sich auf der Grundlage der Verschärfung des antagonistischen Widerspruchs zwischen den sich entwickelnden —* *Produktivkräften* und dem Charakter der —► *Produktionsverhältnisse* die ökonomischen, politischen und sozialen Widersprüche zwischen den herrschenden und den unterdrückten Klassen bis zum äußersten zugespitzt haben. W. I. Lenin hob drei allgemeine Hauptmerkmale der r. S. hervor: »1. Für die herrschenden Klassen ist es unmöglich, ihre Herrschaft unverändert aufrechtzuerhalten ... Damit es zur Revolution kommt, genügt es in der Regel nicht, daß die >unteren Schichten in der alten Weise >nicht leben wollen, es ist noch erforderlich, daß die >oberen Schichten in der alten Weise >nicht leben können. 2. Die Not und das Elend der unterdrückten Klassen verschärfen sich über das gewöhnliche Maß hinaus. 3. Infolge der erwähnten Ursachen steigert sich erheblich die Aktivität der Massen, die ... zu selbständigem historischem Handeln gedrängt werden.« (Lenin, 21, S. 206.) Mit der weiteren Verschärfung der —► *allgemeinen Krise*

des Kapitalismus, der höheren Stufe der staatsmonopolistischen Entwicklung und der damit verbundenen Zuspitzung der imperialistischen Widersprüche können sich neue Faktoren ergeben, die zur Herausbildung einer r. S. führen. Auf der Grundlage des Leninschen Gedankengutes erfahren gegenwärtig - namentlich im Gefolge des zugespitzten Kampfes um den Frieden - Ursachen, Merkmale und der Mechanismus der Herausbildung und des Verlaufs der r. S. eine Modifizierung. Aber nicht jede r. S. mündet in eine Revolution. Zu den objektiven Voraussetzungen, die unabhängig sind vom Willen einzelner Parteien und Klassen, muß die subjektive Voraussetzung hinzukommen: vor allem die Fähigkeit der revolutionären Klasse zu solchen revolutionären Massenaktionen, die die alte gesellschaftliche Ordnung erschüttern und schließlich stürzen. Diese Fähigkeit können im Kapitalismus die Arbeiterklasse und ihre Verbündeten nur unter Führung einer starken und einflußreichen —* *marxistisch-leninistischen Partei* erwerben. Bewußtheit und Organisiertheit der revolutionären Klasse und ihr breites Bündnis mit anderen demokratischen Kräften sind ausschlaggebende Faktoren für die Durchführung einer Revolution. Das Vorhandensein einer marxistisch-leninistischen Partei mit großem Masseneinfluß ist die wichtigste Voraussetzung für den revolutionären Sturz des Monopol- und Finanzkapitals. Unter den gegenwärtigen internationalen und nationalen Bedingungen der Systemauseinandersetzung zwischen Sozialismus und Imperialismus und des verschärften Kampfes um die Erhaltung des Friedens wächst die Bedeutung der subjektiven Faktoren. Objektive und subjektive Faktoren bilden für die Entstehung einer r. S. eine dialektische Einheit. Die Lehre von der r. S. ist ein im-